

Gelungenes Jubiläum dank aller Einsatz

Von unserem Mitarbeiter Gert Brichta



EISENBACH (br). Große Ereignisse prägten das vergangene Jahr für den Musikverein Oberbränd. Schriftführerin Annette Held erinnerte an das Jubiläum, das mit dem Osterkonzert begann und mit dem Jahreskonzert endete und dazwischen viel Arbeit und großen Einsatz rund um die Veranstaltungen bescherte. Außerdem nahm sich das Orchester noch die Zeit für 24 Auftritte. Besorgt betrachtet die Vereinsleitung den Rückgang an passiven Mitgliedern um acht auf 131.

Bildunterschrift

Mike Pfaff, neuer musikalische Leiter des Jugendorchesters des Musikvereins Oberbränd | Foto: BRICHTA

Enorme Geldbewegungen legte die Kassiererin Beate Sawetzki offen, erheblich auch die Ausgaben für Instrumente und Reparaturen. In diesem Zusammenhang dankte der Vorsitzende Volker Jahnke der Bevölkerung für die Hilfs- und Spendenbereitschaft.

Unter den Anstrengungen für das Jubiläum hat die Arbeit des Jugendorchesters etwas gelitten; es verzeichnete nur einen Auftritt. Uwe Müller kündigte an, dass sich dies bald ändern wird durch regelmäßige Proben und den Einsatz des neuen musikalischen Leiters Mike Pfaff. Peter Grenzmann sprach seinen Musikerinnen und Musiker Lob aus: Sie hätten neben den gewöhnlichen Auftritten ein Höchstmaß an Einsatz an den Tag gelegt, und trotzdem sei der Besuch der 58 Proben um 2,3 auf stolze 88,7 Prozent gestiegen. Bei den Proben immer mit von der Partie waren Uwe und Felix Müller.

Bei sieben Neuzugängen konnte der Verein zwei Austritte verkraften. 41 Aktive sind es nun. Außerdem befinden sich 13 Zöglinge in der Ausbildung, die durch zahlreiche ehrenamtlich tätige Aktive wahrgenommen wird – eine wichtige Hilfe für den Verein. Grenzmann will das Orchester auf dem heutigen Stand halten, er kündigte jedoch als zusätzliche Herausforderung die Kombination Musik/Gesang an.

Was darunter zu verstehen ist, wird das Jahreskonzert offenbaren.

Bürgermeister Alexander Kuckes ging auf das gelungene Jubiläum und die Jugendarbeit ein.

Volker Jahnke dankte seinen Vorstandsmitgliedern für die Vielzahl der Stunden, die sie für die Vorbereitung und Ausrichtung der Großveranstaltungen aufbrachten und überreichte zum Zeichen der Wertschätzung Präsente.